



Erfolgreich: Für einen Kongress des Deutschen Reiseverbandes Mitte November fertigten die Modeschülerinnen der Junior Company „verbeutelt“ gleich 700 Taschen.

Bild: SW/Modeschule

Offizielles Zertifikat für die „modischen Businessleute“

HALLEIN, SALZBURG (petry). Als erste humanberufliche Schule Österreichs (also nicht HAK oder HAS) ist die Modeschule Hallein vergangene Woche als „Entrepreneurship-Schule“ zertifiziert worden. Entrepreneurship steht hier im weitesten Sinne für Unterricht in unternehmerischem Denken und Handeln. Die Schülerinnen und Schüler sollen eigenständig Ideen entwickeln und umsetzen: „Ziel ist es, dass unsere Modeschülerinnen und -schüler als verantwortungsvolle junge Menschen die Schule verlassen, die aktiv die Welt um

sich herum gestalten, mutig für ihre Ideen und Standpunkte eintreten, Veränderungsprozesse initiieren sowie nachhaltig denken und handeln“, betont Direktorin Michaela Joeris.

Wirtschaftlich sind die Jugendlichen bereits sehr erfolgreich unterwegs: Die letztjährigen Junior Companys erzielten Renditen von 130 bzw. 273 Prozent, die heurige Junior Company „verbeutelt“, die individuelle Taschenkreationen designt, fertigt und vermarktet, verzeichnet bereits mehr als 1000 Bestellungen.